

# Meet the Talent 2026

von Redaktion



Exzellenz-Stipendiat Sergey Ermakov präsentierte in der Ausstellung, wie am Paul Scherrer Institut (PSI) neue Detektortechnologien eingesetzt werden, um die Geheimnisse der Neutrinos zu entschlüsseln.

© ETH Foundation / Valeriano Di Domenico 20. März 2026

«Was ist Talent?» Diese Frage stand im Zentrum des diesjährigen «Meet the Talent», welches annähernd 400 Gönnerinnen und Gönner und über 50 geförderte Studierende und Jungforschende zusammenbrachte. Die Veranstaltung machte deutlich: Talent hat viele Gesichter – und auf einem geeigneten Nährboden kann es sich besonders gut entfalten.

«Talent lässt sich nicht exakt messen oder steuern. Aber es lässt sich erkennen – und fördern», so Rektor Günther Dissertori. Die ETH möchte ihren Studierenden nicht nur Fachwissen vermitteln, sondern sie auch in ihren persönlichen und sozialen Kompetenzen wachsen lassen, «damit sie in der Lage sind, unsere Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten.»

Dass zur Entfaltung von Talent nebst gezielten Angeboten auch Freiräume entscheidend sind, erläuterte er anhand des «ETH Student Project House», das dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert und sich bei den Studierenden grosser Beliebtheit erfreut. Der Rektor dankte den Gönnerinnen und Gönnern von Herzen: «Dank Ihnen können wir den Nährboden für Talente so kultivieren, wie sie es brauchen und verdienen.»

Auf seine Ansprache folgten Präsentationen von drei Exzellenz-Stipendiatinnen und -Stipendiaten sowie einer Jungunternehmerin, die mit einem Pioneer Fellowship gefördert wird.

Der inhaltliche Bogen reichte von Belastungstests bei Stahlbauten über Organoide und eine robotische Hand bis zum Recycling von seltenen Erden.

Vor und nach den Vorträgen hatten die Gäste die Gelegenheit, in der interaktiven Ausstellung weitere 17 Projekte kennenzulernen und sich mit geförderten Talenten auszutauschen. Damit auch internationale Gönnerinnen und Gönner aktiv am «Meet the Talent» teilnehmen konnten, fand vor dem Livestream des Hauptprogramms zusätzlich ein Video-Call mit drei geförderten Talenten in englischer Sprache statt.

Der Anlass wurde auch in diesem Jahr für seine besondere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten als «Sustainable Event SILVER» der ETH Zürich ausgezeichnet.

### Aufzeichnung Präsentationen im Audimax

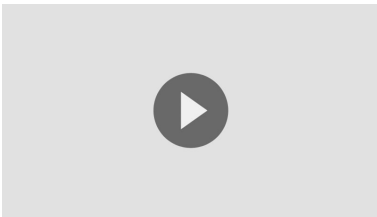
---

## Was ist Talent für Sie?

Fünf junge Talente mischten sich während des Anlasses unter die Gäste und gingen der Frage nach: Was bedeutet Talent? Gönnerinnen, Gönner und Studierende teilten ihre ganz persönlichen Antworten.

Ein Video von Franziska Schneider, Joseph Crudington, Stasha Petrovikj, Omoeffe Grant-Oyeye und Ioana Popescu.

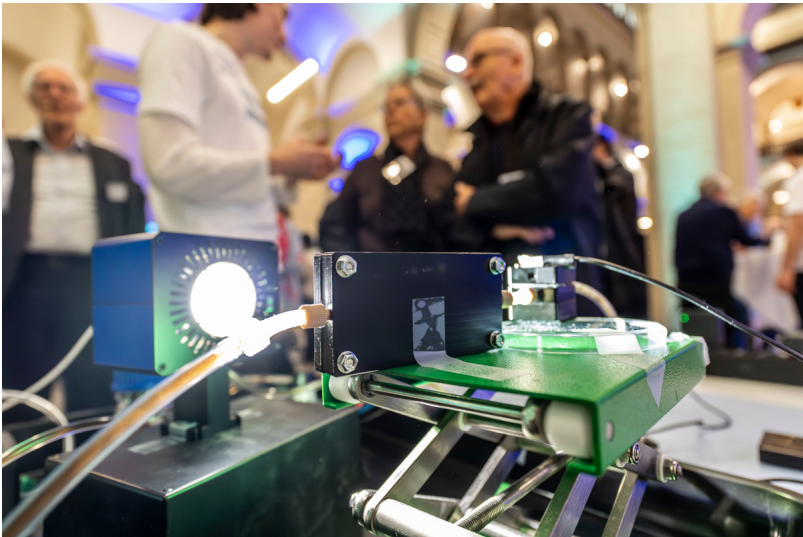
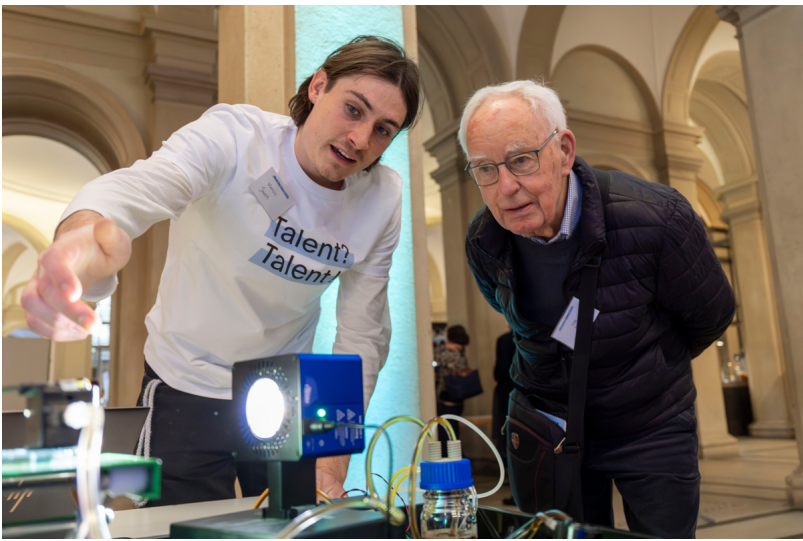
## Video

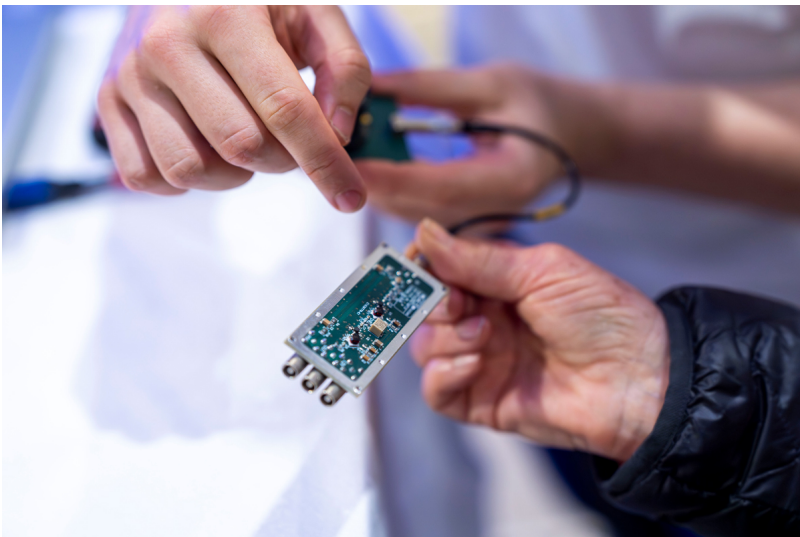


---

## Impressionen



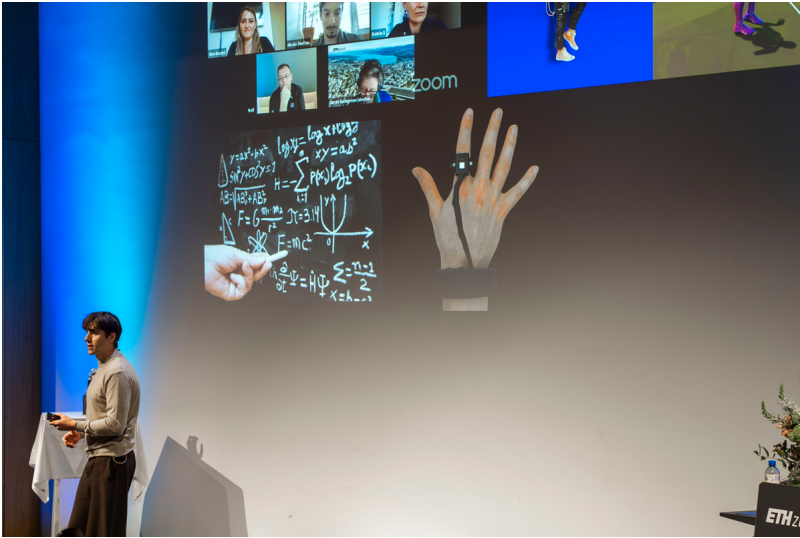




















Flurin Steck, Alejandro Escalera Ledermann, Ivana Carina Carcamo Valencia,  
Sebastian Schweizer, Raoul Klein, Maxwell Nsoh, Aleksa Madžarević, Manjari  
Sengupta, Ulysse McConnell, Pin Yuan Tseng, Esther Petat, Matthijs Muis,  
Parinay Chauhan, Victor Ribeiro Sanctis, Mehrshad Taziki, Tomás Pinto  
Ferreira Dias, Yvonne Ly, Niclas Scheuer

<https://ethz-foundation.ch/fokus/news-2026-meet-the-talent-2026/>

PDF exportiert am 20.05.2026 06:50

© 2026 ETH Zürich Foundation